

Sehr geehrte Leser,

**„Auch ein gelehrter Mann studiert so fort, weil er nicht anders kann.“**

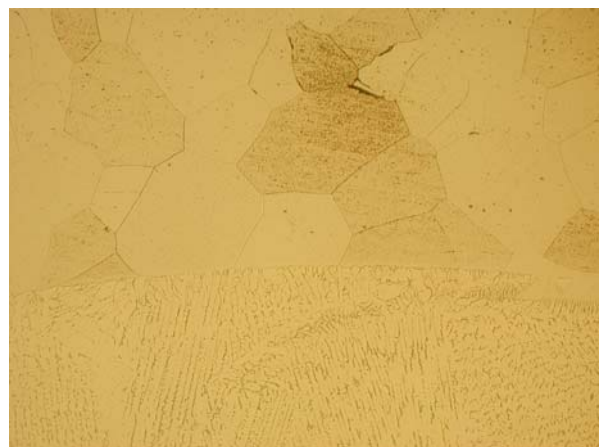
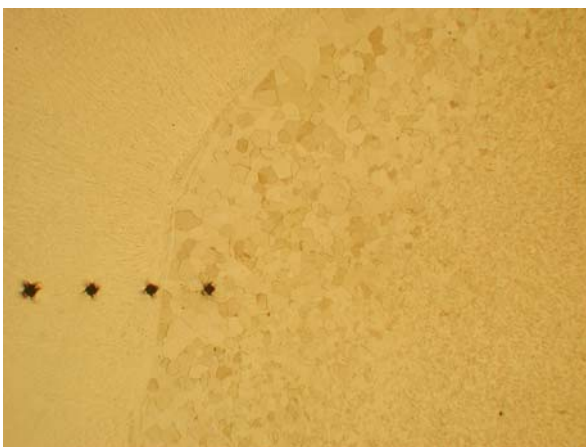
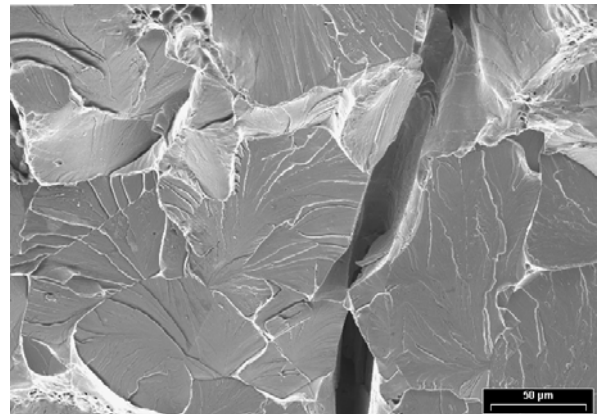
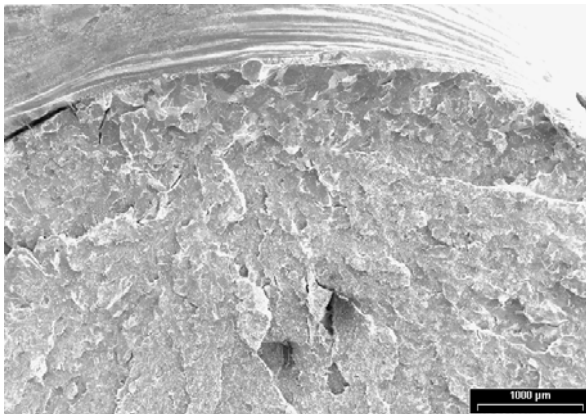
(Mephistopheles); *Faust 2*, Johann Wolfgang von Goethe

Seit 3 Jahren steht der Info-Brief als digitaler technischer Informationsdienst auch den Mitgliedern des Landesverbandes Thüringen zur Verfügung. In den Beiträgen zum Thema „*Der aktuelle Schadensfall*“, „*Technikwissen aufgefrischt*“ und „*Aktuelles aus der Thüringer Forschungslandschaft*“ findet der Leser Informationen aus den Fachgebieten Füge- und Werkstofftechnik. Außerdem gibt es Mitteilungen über aktuelle DVS Merkblätter, Aktivitäten der einzelnen BVs im Landesverband sowie zu interessanten Weiterbildungsveranstaltungen. In diesem Sinne beschreibt das Eingangszitat aus Goethes Feder auch die Zielstellung dieses Info-Briefes.

Viel Spaß beim Lesen!  
M.Hofmann

## Der aktuelle Schadensfall

**„Spröbruch durch Grobkornbildung beim Schweißen von ferritischem Chromstahl“**

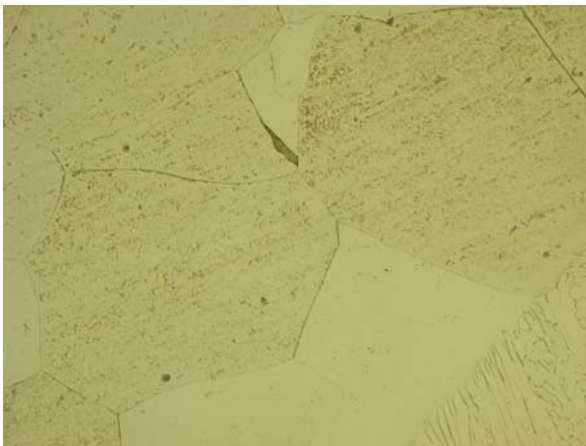


Querschliff durch die Naht

25:1

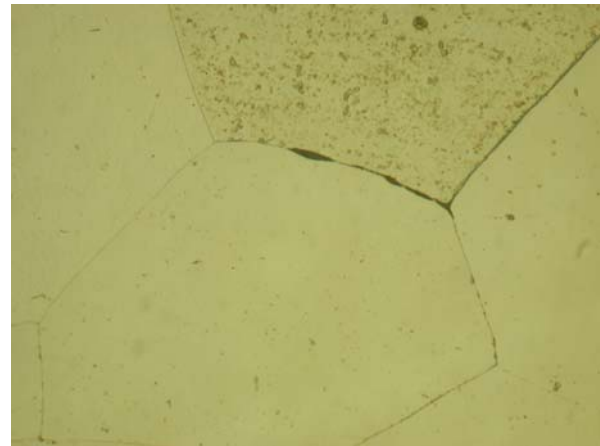
Korngrenzenschädigung

200:1



Korngrenzenschädigung

500:1



1000:1

M. Hofmann

(Quelle: MHW, Vergrößerungsangaben gelten für Format 9x13)

## Technikwissen aufgefrischt

### Schweißen von ferritischem Chromstahl 1.4511

Ferritische Chromstähle sind umwandlungsfrei, neigen aber in der WEZ zur Grobkornbildung und damit zur Versprödung. Diese Stähle erfordern daher eine spezielle Wärmeführung und bei großen Querschnitten auch eine nachträgliche Glühbehandlung. Die Stähle werden als schwer bis gut schweißbare Werkstoffe eingestuft. Die optimalen Schweißbedingungen sollten durch Vorversuche ermittelt werden.

Ein Vorwärmen begünstigt die Grobkornbildung und sollte erst ab Querschnitten > ca. 15 mm angewandt werden. Für die Vermeidung der Grobkornbildung ist eine geringe Wärmeeinbringung mit hoher Schweißgeschwindigkeit, d. h. niedrige Stromstärke, kleiner Elektrodendurchmesser und Strichraupen, erforderlich. Eine Nachbehandlung im Sinne der Rückbildung des Grobkorns ist aufgrund der Umwandlungsfreiheit nicht mehr möglich. Teilweise kann eine Wärmebehandlung bei 700-800° C durch Abbau von Spannungen die Zähigkeit weiter steigern **/1/, /2/**.

*„Die Schweißneigung und das Schweißverhalten der ferritischen Chromstähle ist erwartungsgemäß verhältnismäßig schlecht. Sie wird von folgenden werkstoffabhängigen Gegebenheiten bestimmt:*

- Die Zähigkeit (insbesondere die Kerbschlagzähigkeit) des  $\delta$ -Ferrits ist gering. Das ist die Ursache für eine erhebliche Sprödbruchanfälligkeit.
- Die ausgeprägte Neigung zur Grobkornbildung und der große Martensitgehalt in der WEZ verringern weiter die Zähigkeit, d. h. erhöhen die Gefahr der Rissbildung.
- Als Folge der thermischen Instabilität neigen diese mehrfach legierten Stähle zu einer Vielzahl von Ausscheidungen, die die Zähigkeit herabsetzen und (oder) die Korrosionsbeständigkeit vermindern. Die wichtigsten sind:

- [...] 475°-Versprödung [...]

- zwischen 600° C und 900° C [...] Versprödung durch Sigma-Phasenbildung.“

Diese beiden Versprödungsarten erfordern Zeiten, die bei sachgerechter Schweißarbeit nicht erreicht werden. Chrom-Karbidausscheidungen in der WEZ sind dagegen auch bei sachgerechter Schweißausführung nicht vollständig vermeidbar **/2/**.

/1/ Schuster, J.: Schweißen von Eisen-, Stahl- und Nickelwerkstoffen. Leitfaden für die schweißmetallurgische Praxis S. 55

/2/ Schulze, G.: Die Metallurgie des Schweißens, Springer-Verlag S. 419

/3/ Schweißen von Edelstahl Rostfrei; Merkblatt 823, Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

M. Hofmann

## Infos aus dem LV und den BVs

### Veranstaltungen und Berichte

#### BV Südthüringen

#### DVS- Landesfachtagung des Landesverbandes Thüringen 07.- 08.10.2011

Die im Wechsel zwischen den 3 Bezirksverbänden stattfindende Landesfachtagung wurde in diesem Jahr durch den Bezirksverband Südthüringen organisiert. 168 Teilnehmer folgten der Einladung auf den landschaftlich reizvoll gelegenen Ringberg in Suhl. Daß das Tagungsprogramm mit Beiträgen zur Geschichte des Lichtbogens, Korrosionsschäden an Schweißnähten, aktuellen Normeninhalten, Diffusionsschweißen und Laserstrahlfügen sowie neuen Lichtbogenformen die Erwartungen der Teilnehmer erfüllte, wurde durch den bis zum letzten Beitrag gut gefüllten Tagungssaal bestätigt.

Mit Frau Dipl.-Ing. Franziska Petzoldt (TU Ilmenau) referierte die frisch gekürte Gewinnerin des mit 30.000 Euro dotierten EWM-Award „Physics of Welding“ zum Thema „Diffusionsschweißen und Laserstrahlfügen“ (s.a. auch Beitrag unter „Aktuelles aus der Thüringer Forschungslandschaft“). Dieser Preis wurde anlässlich der EXPO in Hamburg überreicht.

Nach der Auszeichnung von langjährigen Mitgliedern wurde Herr Egon Hartung durch den BV Südthüringen für seine verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit der Ehrentitel „Ehrenvorstandsmitglied des DVS-Bezirksverbandes Südthüringen“ verliehen. Die Ehrung ist mit der Überreichung eines Ehrentellers der DVS-Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf verbunden. Der Vorsitzende des BV Südthüringen Harry Scholz wies in seiner Laudatio auch auf die Verdienste des Ausgezeichneten bei der Erstellung der zur Tagung vorgestellten Festschrift „50 Jahre Schweißtechnik in Südthüringen“ hin.



#### Referenten



C. Männl; DEFA Meerane



F. Petzoldt, TU Ilmenau



Herr Lochner, Agentur für Arbeit Suhl



Dr. Ing. M. Ströfer, SLV Halle



Dr. Ing. A. Burkert, BAM Berlin



H. Störmer, Dekra PL Rail Halle/Saale



D. Kocab, EWM Schweißtechnik

**Auszeichnungen / Ehrungen**



Weitere Bilder zur Landesfachtagung finden Sie unter:  
[http://dl.dropbox.com/u/42529607/INFO%20KW34\\_2011K.pdf](http://dl.dropbox.com/u/42529607/INFO%20KW34_2011K.pdf)

M. Hofmann

## Erste DVS Studentengruppe in Thüringen in Vorbereitung

Anfang 2012 soll die erste DVS Studentengruppe in Thüringen an der TU Ilmenau gegründet werden. Im Rahmen des Zukunftsprojekts „Studenten und Young Professionals“ werden DVS-Studentengruppen in den nächsten zwei Jahren mit bis zu 1.500 Euro unterstützt. Ziel ist es Studenten für die Fügetechnik und die Arbeit im Verband zu interessieren. Die Studentengruppe wird im Bereich der fügetechnischen Ausbildung an der Fakultät Maschinenbau angesiedelt.

*Ansprechpartner:* Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jean Pierre Bergmann /Fachgebietsleiter Fertigungstechnik TU Ilmenau; Tel: 03677 69 2981; Mail: [jeanpierre.bergmann@tu-ilmenau.de](mailto:jeanpierre.bergmann@tu-ilmenau.de)  
M.Hofmann ; DVS LV Thüringen Vorstand Technik / Wissenschaft /Forschung;  
Tel.: 036843 60206; mail: [Info@mhw-werkstofftechnik.de](mailto:Info@mhw-werkstofftechnik.de)

## Aktuelles aus der Thüringer Forschungslandschaft

### EWM-Award geht an Franziska Petzoldt von der TU Ilmenau

#### Förderpreis des führenden deutschen Herstellers von Schweißtechnologie unterstützt Forschung zum MSG-Fügen von Magnesiumbauteilen

MÜNDERSBACH/HAMBURG. Den mit 30.000 Euro dotierten EWM-Award „Physics of Welding“ gewinnt in diesem Jahr Franziska Petzoldt. Der führende deutsche Hersteller hochinnovativer Schweißtechnologie vergibt den Förderpreis zum zweiten Mal gemeinsam mit dem DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. für die Forschungsarbeit mit dem Titel „Idee zur Erhöhung der Reproduzierbarkeit beim MSG-Schweißen von Magnesiumbauteilen“. Mit dem am 26. September beim DVS-Congress verliehenen Preis unterstützen EWM und der DVS die junge Wissenschaftlerin Petzoldt bei ihrem Forschungsziel, das prozesssichere Fügen von Magnesium und Magnesiumlegierungen mit einem MSG-Lichtbogen in Kombination mit einem Laser zu entwickeln.

„Da Magnesium auf vielen Gebieten in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird, erhoffen wir uns neue Erkenntnisse über die Fügemöglichkeiten dieses Werkstoffs“, erklärt Michael Szczesny, als Geschäftsführer bei EWM Hightec Welding für die technologische Entwicklung verantwortlich. Für den Einsatz in Leichtbaukonstruktionen, beispielsweise in der Automobilindustrie, wäre dies ein erheblicher Fortschritt. „Die von EWM bereitgestellte finanzielle Förderung des Nachwuchses bei der Verwirklichung ihrer schweißtechnischen Vision ist eine wegweisende Unterstützung junger Talente in unserer Branche“, ergänzt DVS-Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus Middeldorf.

Im Mittelpunkt des Forschungsprojektes von Preisträgerin Petzoldt, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Fertigungstechnik bei Prof. Jean Pierre Bergmann an der TU Ilmenau tätig ist, steht die Entkopplung von Wärme- und Materialeintrag. Dies könnte der Schlüssel für das bislang als schwierig geltende MSG-Fügen von Magnesium sein. Die dafür erforderliche Prozesswärme plant Petzoldt durch die Zuführung einer weiteren unabhängigen Quelle. Während die Stromquelle das Aufschmelzen des Drahtes bewirkt, soll ein Laser für die zusätzliche lokale Erwärmung des Bauteils sorgen. Damit soll die rasche Abkühlung und Erstarrung des Schmelztropfens vermieden und die Füllung des zu fügenden Spaltes ermöglicht werden.

„Mit dieser von uns geförderten Forschungsarbeit erhoffen wir neben dem Fortschritt beim Fügen von Magnesium generelle Erkenntnisse über das Zusammenspiel von MSG-Schweißen und dem Einsatz eines Lasers“, betont Szczesny. Die Vergabe des EWM-Awards dafür sei für die unabhängige Jury eindeutig gewesen. Denn schließlich gelte es ja, junge Wissenschaftler zu ermutigen, unkonventionelle Wege zu gehen. Zudem unterstreiche dieses Engagement die intensive Zusammenarbeit des in der Branche etablierten Technologieführers EWM mit der Wissenschaft.

#### Ihr Ansprechpartner für diese Presseinformation bei EWM HIGHTEC WELDING:

Heinz Lorenz, Tel +49 2680 181-407, [heinz.lorenz@ewm-group.com](mailto:heinz.lorenz@ewm-group.com)

#### Ihr Ansprechpartner beim DVS:

Katja Wolf, Tel.: 0211 1591-301, [katja.wolf@dvs-hg.de](mailto:katja.wolf@dvs-hg.de)

#### Video zur Preisverleihung unter

<http://www.dvstv.de/index.php?view=article&id=304&newsCat=2>

## Personalien

### Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Köhler 70. Geburtstag



Neben den langjährigen Weggefährten aus dem nach ihm benannten Institut in Jena sowie Verbänden und Organisationen in denen er seit vielen Jahren als Mitglied aktiv mitarbeitet, nahm auch der Vizepräsident des DVS, Peter Boye, an der Feierstunde anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Köhler in Jena teil. Die heutige Leiterin des Institutes, Frau Dr.-Ing. Sabine Sändig, zeigte in ihrer unterhaltsamen Festrede, die vielen Facetten des immer noch aktiven Jubilars und langjährigen Vorsitzenden des DVS-Landesverbandes Thüringen.

*M. Hofmann*

### Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. rer. nat. Christian Knedlik 70. Geburtstag



Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. rer. nat. Christian Knedlik, langjähriger Leiter des Fachgebietes „Werkstoffe der Elektrotechnik“ an der TU Ilmenau, feierte am 31.08.2011 seinen 70. Geburtstag.

*Bild : M. Wilke, TUI*

### Ehrenplakette des DVS für Prof. Prof. h.c. Dr.-Ing. Ulrich Dilthey



Prof. Prof. h.c. Dr.-Ing. Ulrich Dilthey hat im September 2011 die Ehrenplakette des DVS erhalten. Diese höchste Auszeichnung im Verband wurde ihm während der Jahresversammlung auf dem DVS Congress 2011 in Hamburg verliehen. Der Aachener Hochschullehrer und Wissenschaftler engagiert sich seit Jahrzehnten in den Gremien des DVS in Forschung und Technik. Als amtierender Präsident des IIW (International Institute of Welding) wird er zudem wesentlich an der Planung des IIW Congress 2013 beteiligt sein, der anlässlich der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 in Essen stattfinden wird.

Mehr zum Preisträger entnehmen Sie bitte der aktuellen Pressemitteilung im Anhang oder unter:

[http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/fileadmin/user\\_upload/Aktuell/DVS-PM\\_35-2011\\_DVS-Plakette\\_Dilthey.pdf](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/fileadmin/user_upload/Aktuell/DVS-PM_35-2011_DVS-Plakette_Dilthey.pdf)

i.A. Katja Wolf/Bereich Transfer und Netzwerk

## Madlen Wolf, bester Lehrling im Lehrberuf Werkstoffprüfer



Die Industrie- und Handelskammer Erfurt zeichnete am 17. Oktober 2012 Thüringens beste Lehrlinge dieses Jahres aus. Als Thüringer Landesbeste im Ausbildungsberuf Werkstoffprüfer wurde Madlen Wolf von der EJOT Tambach GmbH in Tambach-Dietharz geehrt. Madlen konnte den Abschluss nach einer verkürzten Lehrzeit von 3 Jahren erreichen. Mittlerweile studiert Sie an der TU Ilmenau Werkstoffwissenschaft. Die Firma EJOT konnte mit Madlen einen Fördervertrag abschließen. Wir hoffen, dass wir dadurch für die Zukunft die Basis für einen guten fachlichen Nachwuchs legen können. Wir wünschen ihr für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Stefan Huhn  
Leiter QM-Geschäftsbereich Verbindungstechnik  
EJOT® GmbH & Co. KG; Tambach-Dietharz

## Allgemeines

### Festschrift „50 Jahre Schweißtechnik in Südthüringen“ erschienen



Die Zeitschrift zeigt einen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre Schweißtechnik in Südthüringen. Anhand von Zeitzeugen und historischen Dokumenten wird die Entwicklung von der Gründung des KDT Arbeitsausschusses Schweißtechnik vor 50 Jahren bis zum Übergang in den DVS Bezirksverband Südthüringen umfassend dargestellt.

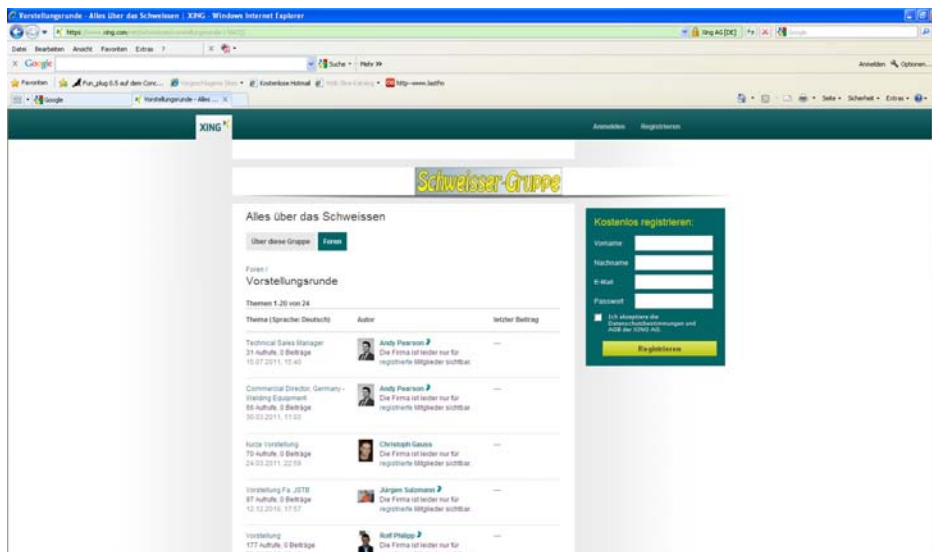
Kontakt: [Harry.Scholz@btz-rohr.de](mailto:Harry.Scholz@btz-rohr.de); Tel: 03684447143

### Neue Gruppe für Schweißer im Netzwerk Xing

„Hier ist die Gruppe für Schweißer, Schweißfachmänner (natürlich gern auch Frauen) und alle die beruflich etwas mit Schweißen zu tun haben.“

#### Über das Business-Netzwerk XING

Willkommen bei der Gruppe „Alles über das Schweißen“ auf XING, dem Business Netzwerk für Geschäftsleute. „Alles über das Schweißen“ ist eine von tausenden Fachgruppen und Gemeinschaften auf XING, die Fachwissen und Know-how von Millionen Mitgliedern aus über 200 Ländern weltweit verbinden. Treten Sie jetzt der Gruppe „Alles über das Schweißen“ bei und tauschen Sie sich mit Experten und Gleichgesinnten in anregenden Diskussionen aus.



<https://www.xing.com/net/schweissen?dpt=mcmhh&ttp=mail&plf=own&xtr=ccp7mngprctdd>

## Veranstungskalender

### 14.03.2012: 10. Thüringer Werkstofftag in Weimar "Nachhaltige Werkstofftechnologien in Thüringen"

Angefügt der „Call for Papers“, verbunden mit der herzlichen Einladung, sich mit Beiträgen und/oder Postern zu beteiligen. **Anmeldeschluss** ist der 16.01.2012. Das Programmkomitee freut sich auf Ihre Einsendungen und wird an die Einreicher der angenommenen Beiträge/Poster Bestätigungsemails verschicken.

Dr. Wolfgang Seeber ; LEG Thüringen, Akquisition, Technologie und Internationale Kontakte  
Tel. (0361) 5603 462; Fax: (0361) 5603 328 E-Mail: [Wolfgang.Seeber@LEG-Thueringen.de](mailto:Wolfgang.Seeber@LEG-Thueringen.de)  
Internet: <http://www.leg-thueringen.de>

### „Internationaler Schweißfachmann IWS“ nach DVS Richtlinie DVS-IIW 1170 Im BTZ in Rohr 11.02.2012-27.05.2012 Handwerkskammer Rohr

DVS-Bezirksverband Südthüringen; Kloster 1  
98530 Rohr; Tel.: 036844 / 47 143; Fax: 036844 / 47 347; E-Mail: [harry.scholz@btz-rohr.de](mailto:harry.scholz@btz-rohr.de)

## Winterqualifizierung 2012 – Ein Angebot zur Fachkräftesicherung

### DVS Kursstätten der Handwerkskammer für Ostthüringen, Gera

Wie in den zurückliegenden Jahren, bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen auch im Winter 2012 in den beiden schweißtechnischen Kursstätten Gera-Aga und Rudolstadt eine breite Palette an verschiedenen Schweißkursen sowie individuellen Trainingsmaßnahmen im Rahmen der Winterqualifizierung an. Weiterhin besteht die Möglichkeit, erforderliche Verlängerungsprüfungen in den verschiedenen Schweißverfahren abzulegen. Das zeitlich begrenzte und an Förderbedingungen gebundene kostenfreie Qualifizierungsangebot (kostenpflichtig sind nur die Prüfungsgebühren) ist speziell an Inhaber und Mitarbeiter aus Unternehmen des Bauhaupt- und -nebergewerbes gerichtet. Finanziert werden diese Maßnahmen von der Gesellschaft für Arbeit und Wirtschaftsförderung (GfAW) aus Fördermitteln des Freistaates Thüringen und des Europäischen Sozialfonds (ESF). Da die Platzzahlen begrenzt sind, erfolgen die Einladung nach Eingang der Anmeldungen.

Die DVS-Kursstätte Gera- Aga führt vom 06. Februar bis 12. März 2012 verschiedene Ausbildungsmaßnahmen und Verlängerungsprüfungen in den Verfahren Gas-, E-, MAG-, WIG-, MIG-Schweißen in den Werkstoffgruppen Stahl, CrNi und Aluminium durch. In der schweißtechnischen

Kursstätte Rudolstadt werden von Mitte Januar bis Mitte April 2012 die genannten Verfahren (außer WIG und MIG) angeboten.

Viele Unternehmen des Baunebengewerbes nutzen diese saisonal günstige Gelegenheit, um ihren Fachkräften die Aktualisierung von Verlängerungsprüfungen und gleichzeitig das Auffrischen neuer fachkundlicher Aspekte laut DVS Richtlinie IEW/EFW 1111 zu ermöglichen.

**Ansprechpartner:** Herr Kutz: Tel.: (036695) 82984 Bildungsstätte Gera-Aga ; Herr Wecke Tel.: (03672) 377200 in der Bildungsstätte Rudolstadt

## Ausgewählte Verbandsinformationen

Ausstellerzahlen und Anmeldungen von Besuchern ließen bereits im Vorfeld der ersten DVS Expo auf eine erfolgreiche Veranstaltung hoffen. Nun belegt auch die statistische Auswertung der Besucherzahlen schwarz auf weiß: Die erste DVS Expo war ein voller Erfolg. 6.000 Fachbesucher fanden den Weg zu den 154 Ausstellern in die Expo-Halle im Congress Center Hamburg, um sich dort über neueste Technologien, Trends und Produkte der Fügetechnik zu informieren. „Die angestrebte Verbindung zwischen den Inhalten der Vorträge einerseits und den dazu passenden praktischen Lösungen, wie sie auf der DVS Expo zu sehen waren, hat sich bewährt“, so die Einschätzung von Dr.-Ing. Klaus Middeldorf, Hauptgeschäftsführer des DVS. Mehr zur DVS Expo und ihrer Zukunft erfahren Sie in der aktuellen Pressemitteilung im Anhang oder unter:

[http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/fileadmin/user\\_upload/Aktuell/DVS-PM\\_37-11\\_DVS\\_Expo\\_Zukunft.pdf](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de/fileadmin/user_upload/Aktuell/DVS-PM_37-11_DVS_Expo_Zukunft.pdf) ;Ansprechpartnerin im DVS ist Dipl.-Kulturwiss. Uta Tschakert, [uta.tschakert@dvs-hg.de](mailto:uta.tschakert@dvs-hg.de). Mit freundlichen Grüßen, i.A. Katja Wolf Bereich Transfer und Netzwerk

## DVS-Initiative zur DIN EN 1090



**DIN EN 1090 im Fokus**  
Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken  
Inklusive Arbeitshilfen:  
DVS-Richtlinie 1711  
DVS-Merkblatt 1712

**DVS MEDIA**

Die europäische Einheit bei Stahl- und Aluminiumbauten rückt näher. Um auf europaweit einheitliche Standards zurückgreifen zu können, gibt es die Eurocodes für die Bemessungsgrundlage und die DIN EN 1090 für die Ausführung. Ab dem 1. Juli 2012 wird die dreiteilige europäische Normenreihe verbindlich in Kraft treten. Statt der bekannten Herstellerqualifikationen in den Klassen A bis E wird es künftig vier Ausführungsklassen (Execution Classes) geben. Hierbei entstand eine Regelungslücke, die der DVS jetzt geschlossen hat.

Zu den Anforderungen und Hintergründen zum Thema informiert ein Fachbeitrag in der Septemбераusgabe der SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN (DIN EN 1090 – Übergang der nationalen Bemessungs- und Ausführungsregeln für Metallbauten auf europäische Normen). Außerdem ist bei DVS Media eine Sonderveröffentlichung zur DIN EN 1090 erschienen, die unter anderem das DVS-Regelwerk zum Thema enthält. Die Veröffentlichung können Sie [hier bestellen](#).

Die DVS-Richtlinie 1711 "[Voraussetzungen und Verfahren für die Zertifizierung von Herstellern/Inverkehrbringern nach DIN EN 1090-1 und die Erteilung von Schweißzertifikaten](#)" können Sie als DVS-Mitglied kostenfrei herunterladen.

Die außerdem zugehörige DVS-Richtlinie 1712 wird noch in diesem Jahr unter [www.dvs-regelwerk.de](http://www.dvs-regelwerk.de) veröffentlicht. **Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Martin Lehmann, Tel.: 0211 1591-203, [martin.lehmann@dvs-hg.de](mailto:martin.lehmann@dvs-hg.de)

## Neue DVS-Merkblätter und –Richtlinien im April 2011

### Neue Merkblätter und Richtlinien im November 2011

Als DVS-Mitglied können Sie sich die aktuellsten Dokumente kostenfrei herunterladen:

- DVS 0216 [Rohrleitungen für Acetylen – Installationshinweise](#)
- DVS 0217 [Rohrleitungen für Sauerstoff – Installationshinweise](#)
- DVS 0221 [Gasversorgungsanlagen für Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren – Empfehlungen für Prüffristen, Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung](#)
- DVS 2205-1, Beiblatt 1 [Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Kennwerte der Werkstoffgruppe Polyethylen](#)
- DVS 2205-1 Beiblatt 6 [Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Schweißfaktoren](#)
- DVS 2205-1 Beiblatt 7 [Berechnung von Behältern und Apparaten aus Thermoplasten – Anwendungsbeispiele](#)
- DVS 2207-13 [Schweißen von thermoplastischen Kunststoffen – Heizelementschweißen von Rohren, Rohrleitungsteilen und Tafeln aus PVC-C](#)
- DVS 2216-2 [Leitfaden zum Projektablauf beim Fügen von thermoplastischen Kunststoffen in der Serienfertigung](#)
- DVS 2303-1 [Zerstörungsfreies Prüfen von thermisch gespritzten Schichten – Schichtdickenmessung](#)
- DVS 2303-2 [Zerstörungsfreies Prüfen von thermisch gespritzten Schichten – Prüfen innerer Merkmale](#)
- DVS 2312 [Richtlinien für das thermische Spritzen von Kunststoffen](#)

Folgende DVS-Merkblätter stehen nur DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen zur Verfügung. [Nach Anmeldung können diese hier heruntergeladen werden.](#)

- DVS 1712 Werkseigene Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1/-2 von repräsentativen Bauwerken, Tragwerken bzw. Bauteilen aus Stahl am Beispiel eines Anbaubalkons in EXC 1
- DVS 2904 Steuerungen und Leistungsteile für das Widerstandsschweißen

**Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Susanne Leising, Tel.: 0211 1591-277,  
[susanne.leising@dvs-hg.de](mailto:susanne.leising@dvs-hg.de)

### Die Arbeitsgruppe des Gemeinschaftsausschusses plant die Überarbeitung verschiedener DVS-Merkblätter und -Richtlinien:

- DVS-Merkblatt 0603 „Schweißen von Gusseisenwerkstoffen; Gütesicherung“
- DVS-Merkblatt 1502-1 „Lichtbogenhandschweißen an Rohren aus duktilem Gusseisen – Schweißtechnische Grundsätze“
- DVS-Merkblatt 1502-2 „Lichtbogenhandschweißen an Rohren aus duktilem Gusseisen – Anschweißen von Teilen aus duktilem Gusseisen oder aus Stahl“
- DVS-Richtlinie 1148 „Prüfung von Schweißern – Lichtbogenhandschweißen an Rohren aus duktilem Gusseisen“
- DVS-Richtlinie 1149 „DVS-Lehrgang – Ausbildung und Prüfung von Gusseisenschweißern“

**Infos:** <http://www.dvs-aft.de/AfT/W/W2>;

**Ansprechpartner:** Dipl.-Ing. Axel Janssen, Tel.: 0211 1591-117,  
[axel.janssen@dvs-hg.de](mailto:axel.janssen@dvs-hg.de)

*Für das kommende Jahr wünsche ich uns wieder viele neue Ideen und interessante Beiträge. Bedanken möchte ich mich schon jetzt für Ihr Interesse und die Unterstützung im vergangenen Jahr, und wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012.*



*(Fehlätzung an Reintitan)*

Mit freundlichem Gruß

*M. Hofmann*

Dipl.-Ing. Martin Hofmann

DVS LV Thüringen  
Vorstand Technik / Wissenschaft / Forschung